

Energiepolitik

Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, das Vertrauen in die Stromproduktion durch Kernkraftwerke ist angeschlagen. Die Bevölkerung stimmt für viele Jahre keinem neuen Kernkraftwerk mehr zu. Insbesondere die junge Generation fordert eine neue Perspektive. Der National- und Ständeratskandidat Kurt Schmid hat dies erkannt und bekennt sich offen für eine Energiewende. Seine langjährige Erfahrung mit neuen Energien (Energistadt Lengnau, Holznahwärmeverbund, Kompogas, Minergiostandards, Fernwärme Siggenthal, etc.) ermutigt ihn, die erneuerbaren Energien voranzutreiben. Kurt Schmid weiss aber auch, dass ein sofortiger Ausstieg unmöglich ist und steht für einen schrittweisen Ausstieg ein. Kurt Schmid will eine richtungsweisende Entscheidung von der Bevölkerung. Das Volk soll abstimmen. Keine Entscheidung wäre für alle die schlechteste Version. Für eine machbare, verlässliche Energiepolitik empfehle ich Ihnen Kurt Schmid als Ständerat und zweimal auf Ihre Nationalratsliste zu schreiben.

12. September 2011

Viktor Müller, Frick